

Österreichische Rinderbörse GmbH  
Ing. Rudolf Rogl  
25.10.2010

### **Marktbericht – Rindermarkt:**

In den meisten EU-Mitgliedsstaaten ziehen die Preise für Jungstiere an. Die Marktentwicklung wird vor allem durch verstärkte Drittlandexporte (z.B. Türkei) positiv beeinflusst. Bei Schlachtkühen ist das Angebot weiterhin auf relativ hohem Niveau (Weideabtrieb), die Preise sind stabil bis leicht rückläufig.

In Österreich ist das Jungstierangebot stabil und trifft auf eine rege Nachfrage, bedingt durch anlaufende Türkeiexporte. Die Nachfrage im Inland ist stabil, die Preise für Jungstier und Ochsen ziehen in der laufenden Woche deutlich an. Bei weiblichen Schlachtrindern ist das Angebot aufgrund des Wintereinbruchs leicht erhöht, kann jedoch zu unveränderten Konditionen abgesetzt werden. Bei Schlachtkälbern sind Angebot und Nachfrage ausgeglichen.

### **Preiserwartungen netto für Woche 43/2010 (25.10.2010 – 31.10.2010)**

Stier HK R2/3:	€ 3,12 - € 3,33
Kalbin HK R2/3:	€ 2,61 € - 2,79
Kuh HK R2/3 (340 – 370 kg):	€ 2,03 - € 2,23
Kuh HK U2/3 (>400 kg):	€ 2,22 - € 2,36
Schlachtkälber HK R2/3:	€ 4,95 - € 5,10
Bioschlachtkälber HK R2/3	€ 5,80 - € 6,00